



Ich kann nicht mehr ohne dich

Description

Ich kann nicht mehr ohne dich â?? immer sonntags: Glaube, Menschen, Bier. So lautet die Beschriftung eines Bierdeckels, mit dem die Kirche in Würzburg jetzt wirbt.

Wie schlimm es offenbar tatsächlich um die Herde bestellt sein muss, lässt sich daran erkennen, mit welchen Mitteln die Kirche versucht, die Schafe bei der Stange zu halten.



Denn ob der Kreativabteilung bewusst ist, dass es zwischen religiösem Glauben und Alkohol viele Parallelen gibt, wage ich zu bezweifeln. Beide können bestenfalls eine *hoffnungsvolle Illusion* bieten. So lange der Rausch anhält, scheint die Wirklichkeit erträglich. Geändert hat sich durch den Konsum freilich nichts. Außer, dass man wieder eine gewisse Zeit seines Daseins einigermaßen unbehelligt vom irdischen Unbill hinter sich gebracht hat.

Genau wie bei Alkohol besteht auch bei Religionen die Gefahr der Abhängigkeit. Und genau diese Abhängigkeit ist es, die sich Kirchen offenbar erhoffen. Weil sie, genauso wie gewöhnliche

Drogendealer auch, von der AbhÃ¤ngigkeit ihrer Kunden selbst abhÃ¤ngig sind.

Je mehr Menschen erkennen, dass religiÃ¶se Heilsversprechen genauso illusorisch, nutzlos und schon allein deshalb schÃ¤dlich sind wie ein Alkoholrausch, umso weniger Menschen fallen noch darauf herein. GÃ¶tter lÃ¶sen Probleme genausowenig wie Promille.

Ich kann nicht mehr ohne dich

Oder versucht man mit dieser Kampagne, AlkoholabhÃ¤ngige anzusprechen? Und hofft darauf, sie so mit ihrem eigenen Stoff anzufixen? Wer zu Alkohol ein VerhÃ¤ltnis hat, das man mit â?¢Ich kann nicht mehr ohne dichâ?¢ bezeichnen kann, der hat mindestens ein Problem. Und genauso problematisch ist es, sich von Glauben abhÃ¤ngig zu machen.

Die Gefahren von physischer und psychischer AbhÃ¤ngigkeit dÃ¼rften allgemein bekannt sein. Dass sich die City Church-Aktivisten offenbar trotzdem genau so eine AbhÃ¤ngigkeit erhoffen, ist so absurd, dass man fast schon eine kirchenfeindliche Absicht hinter dieser Aktion vermuten kÃ¶nnte.

Ich halte es nicht nur fÃ¼r ein Armutzeugnis, sondern fÃ¼r eine christliche BankrotterklÃ¤rung. In Zeiten, in denen es mehr den je auf rationales, verantwortungsvolles Denken und Handeln ankommt, bietet man Menschen ein Religionsplacebo an und hofft, dass sich Menschen noch damit in die AbhÃ¤ngigkeit verfÃ¼hren lassen.

Category

1. FundstÃ¼cke

Tags

1. abhÃ¤ngigkeit
2. bierdeckel
3. city church
4. ich kann nicht mehr ohne dich
5. werbung
6. wÃ¼rzburg

Date Created

13.03.2017